

Zerspanungsmechaniker/in

Einsatzgebiete Drehmaschinensysteme oder Fräsmaschinensysteme

Zerspanungsmechaniker bearbeiten Teile für Autos, Flugzeuge, Schiffe oder Industrieanlagen. Form- und maßgenau erstellen sie Bauteile für Maschinen, Geräte und Anlagen. Mit konventionellen und numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC-Technik) bearbeiten sie zerspanbares Material wie Aluminium, Stahl, Messing oder Kunststoff zu Maschinen- und Anlageteilen. Das Arbeiten in Einzel- und Serienfertigung erfolgt selbstständig unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.

Konventionell ausgebildete Zerspanungsmechaniker und vor allem Fachleute der CNC-Technik sind gesuchte Mitarbeiter in der Industrie und im Handwerk.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und schließt mit einer IHK-Prüfung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in ab.

Ausbildungsschwerpunkte

- Selbstständiges Arbeiten nach technischen Unterlagen
- Planen und Kontrollieren von Fertigungsabläufen
- Erstellen und Testen von Programmen für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen
- Einrichten konventioneller und CNC-Maschinen für das Fräsen oder Drehen
- Kontrolle der benötigten Werkzeuge und Vorrichtungen
- Überwachen des Fertigungsprozesses, Qualitätsprüfung und -sicherung der Arbeitsergebnisse



Schlüsselqualifikationen

- Flexibilität, die in der Ausbildung gezielt gefördert wird
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Verantwortung

Zugangsvoraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Räumliches Seh- und Vorstellungsvermögen
- Normale Hörfähigkeit
- Körperliche Eignung für Metallberufe

Ansprechpartner

Kundenservice

Judith Frankenberg

Telefon 0351 84 37-676

Telefax 0351 84 37-711

judith.frankenberg@bbw-sachsen.srh.de



BBW Dresden

Hellerhofstraße 21
01129 Dresden

Telefon 0351 84 37-50
info@bbw-sachsen.srh.de
www.bbw-dresden.de

